

# Finanzen und Steuern

## Absatz von Bier



**August 2008**

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 24. September 2008  
Artikelnummer: 2140921081084

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:  
[steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

## Textteil

### Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

## Tabellenteil

### Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

### Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

### Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

hl = Hektoliter ( 1hl = 100 l )

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

# Allgemeine und methodische Hinweise

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmontat folgenden Monats/ Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**  
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:  
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;  
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

## 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

## 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

### 8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:  
Statistisches Bundesamt  
Gruppe Steuern (VI D)  
65180 Wiesbaden  
Tel.: 0611/75-4315 (Service)  
Fax: 0611/72-4000  
E-Mail: [steuern@destatis.de](mailto:steuern@destatis.de)

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

## 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

### 9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

### 9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensteaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

### 9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

### 9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

### 9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Tab. 11) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2008 geänderte Angaben zum Juni 2007, 2. Quartal 2007 und 1. Halbjahr 2007). Letztendlich werden die Angaben für 2007 dann im Dezember 2008 aktualisiert. Der Jahreswert 2007, mit dem Stand 12/2008, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2007-Dezember 2008. Somit können über die in Tabelle 11 aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

## 1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	4 345	1 868	132,5	50 314	51 462	- 2,2
5	81 500	88 724	- 8,1	608 546	667 559	- 8,8
6	58 760	70 885	- 17,1	414 699	458 047	- 9,5
7	69 382	68 514	1,3	568 925	566 220	0,5
8	11 563	13 760	- 16,0	100 871	110 197	- 8,5
9	329 233	313 885	4,9	2 405 732	2 133 125	12,8
10	473 128	512 014	- 7,6	3 643 476	3 850 623	- 5,4
11	6 418 720	6 992 955	- 8,2	50 686 821	51 818 428	- 2,2
12	1 269 670	1 423 958	- 10,8	10 373 532	10 598 048	- 2,1
13	217 038	243 671	- 10,9	1 251 671	1 236 793	1,2
14	16 775	4 547	268,9	105 124	61 151	71,9
15	52 343	19 997	161,8	235 282	165 272	42,4
16	24 155	26 224	- 7,9	288 143	291 632	- 1,2
17	11 468	13 924	- 17,6	185 741	127 149	46,1
18	28 339	22 151	27,9	241 504	189 601	27,4
19	7 006	5 010	39,8	45 682	42 494	7,5
20	286	170	68,6	2 877	1 347	113,6
21	827	149	453,4	4 343	1 650	163,2
22 bis 35	886	1 730	- 48,8	18 952	18 786	0,9
<b>Insgesamt</b>	<b>9 075 422</b>	<b>9 824 137</b>	<b>- 7,6</b>	<b>71 232 235</b>	<b>72 389 583</b>	<b>- 1,6</b>
davon						
Versteuert	7 712 663	8 353 299	- 7,7	60 312 849	61 194 250	- 1,4
Steuerfrei	1 362 759	1 470 838	- 7,3	10 919 386	11 195 333	- 2,5
in EU-Länder	1 044 740	1 166 426	- 10,4	8 506 905	8 735 506	- 2,6
in Drittländer u.a.	302 678	287 438	5,3	2 289 549	2 333 210	- 1,9
als Haustrunk	15 341	16 973	- 9,6	122 933	126 617	- 2,9

## 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen <sup>\*)</sup>

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	73 711	73 168	0,7	544 688	548 641	- 0,7
6	44 460	49 007	- 9,3	300 307	340 107	- 11,7
7	10 109	10 927	- 7,5	71 040	80 566	- 11,8
8	3 728	971	283,8	28 280	3 640	676,8
9	80 010	83 216	- 3,9	552 180	605 897	- 8,9
10	135 997	149 717	- 9,2	995 844	984 623	1,1
11 bis 35	109 953	94 001	17,0	766 618	654 696	17,1
<b>Insgesamt</b>	<b>457 968</b>	<b>461 007</b>	<b>- 0,7</b>	<b>3 258 957</b>	<b>3 218 170</b>	<b>1,3</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

### 3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	601 324	641 130	- 6,2	4 929 672	4 964 631	- 0,7
Bayern .....	1 995 701	2 213 741	- 9,8	15 626 693	15 911 839	- 1,8
Berlin / Brandenburg .....	366 765	337 967	8,5	2 795 444	2 506 409	11,5
Hessen .....	294 655	326 837	- 9,8	2 238 833	2 332 964	- 4,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	268 694	300 561	- 10,6	1 983 301	2 072 218	- 4,3
Niedersachsen / Bremen .....	984 776	1 109 594	- 11,2	8 002 679	8 332 173	- 4,0
Nordrhein-Westfalen .....	2 189 841	2 403 562	- 8,9	17 080 685	17 567 641	- 2,8
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	639 082	690 955	- 7,5	5 106 712	5 266 810	- 3,0
Sachsen .....	782 355	819 466	- 4,5	6 041 332	6 046 071	- 0,1
Sachsen-Anhalt .....	246 846	246 020	0,3	1 866 280	1 890 539	- 1,3
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	406 417	410 981	- 1,1	3 196 120	2 995 697	6,7
Thüringen .....	298 967	323 322	- 7,5	2 364 485	2 502 594	- 5,5
<b>Deutschland ...</b>	<b>9 075 422</b>	<b>9 824 137</b>	<b>- 7,6</b>	<b>71 232 235</b>	<b>72 389 583</b>	<b>- 1,6</b>

### 4 Absatz von Biermischungen nach Ländern \*)

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	14 679	15 537	- 5,5	111 849	117 362	- 4,7
Bayern .....	63 524	62 047	2,4	414 106	433 435	- 4,5
Berlin / Brandenburg .....	5 375	.	x	40 286	.	x
Hessen .....	43 411	42 639	1,8	290 769	256 011	13,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	21 035	27 531	- 23,6	110 640	140 662	- 21,3
Niedersachsen / Bremen .....	16 556	17 377	- 4,7	138 090	139 480	- 1,0
Nordrhein-Westfalen .....	161 019	147 662	9,0	1 102 622	1 058 450	4,2
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	62 441	63 998	- 2,4	496 760	463 071	7,3
Sachsen .....	31 928	36 742	- 13,1	251 267	239 357	5,0
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen .....	26 774	27 753	- 3,5	189 266	203 732	- 7,1
<b>Deutschland ...</b>	<b>457 968</b>	<b>461 007</b>	<b>- 0,7</b>	<b>3 258 957</b>	<b>3 218 170</b>	<b>1,3</b>

\*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.



## 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg .....	491 385	517 641	- 5,1	4 063 608	4 103 685	- 1,0
Bayern .....	1 674 327	1 848 057	- 9,4	13 055 621	13 376 603	- 2,4
Berlin / Brandenburg .....	358 300	332 463	7,8	2 725 697	2 436 354	11,9
Hessen .....	289 211	320 282	- 9,7	2 178 255	2 272 438	- 4,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	252 380	292 979	- 13,9	1 838 494	1 989 397	- 7,6
Niedersachsen / Bremen .....	597 840	631 453	- 5,3	4 597 832	4 524 341	1,6
Nordrhein-Westfalen .....	1 941 868	2 181 775	- 11,0	15 408 165	15 920 587	- 3,2
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	458 633	517 592	- 11,4	3 626 360	3 770 529	- 3,8
Sachsen .....	764 512	801 563	- 4,6	5 898 021	5 866 228	0,5
Sachsen-Anhalt .....	243 326	242 345	0,4	1 839 678	1 860 027	- 1,1
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	364 411	374 844	- 2,8	2 930 054	2 790 594	5,0
Thüringen .....	276 469	292 304	- 5,4	2 151 066	2 283 467	- 5,8
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 712 663</b>	<b>8 353 299</b>	<b>- 7,7</b>	<b>60 312 849</b>	<b>61 194 250</b>	<b>- 1,4</b>

## 6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im August

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	98 567	112 409	9 840	9 522	1 532	1 558
Bayern .....	251 303	289 073	63 577	69 207	6 494	7 404
Berlin / Brandenburg .....	.	.	533	263	241	273
Hessen .....	.	.	.	.	820	958
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	205	222
Niedersachsen / Bremen .....	257 088	338 147	128 954	139 023	893	971
Nordrhein-Westfalen .....	179 515	189 625	65 879	29 440	2 579	2 722
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	168 175	156 056	11 356	16 212	918	1 094
Sachsen .....	.	.	.	.	1 018	820
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	28	205
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	31 651	.	.	192	233
Thüringen .....	.	.	.	.	419	512
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 044 740</b>	<b>1 166 426</b>	<b>302 678</b>	<b>287 438</b>	<b>15 341</b>	<b>16 973</b>

## 7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis August

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	786 106	776 672	67 937	72 246	12 022	12 027
Bayern .....	1 982 304	2 012 980	535 729	467 380	53 039	54 875
Berlin / Brandenburg .....	.	63 427	7 051	4 701	1 947	1 926
Hessen .....	33 566	.	20 490	19 142	6 521	6 828
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	1 585	1 604
Niedersachsen / Bremen .....	2 361 842	2 592 915	1 035 057	1 207 004	7 948	7 914
Nordrhein-Westfalen .....	1 364 482	1 377 785	288 236	249 231	19 802	20 038
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	1 358 505	1 374 049	114 878	115 092	6 968	7 139
Sachsen .....	123 427	163 038	12 377	9 420	7 508	7 385
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	219	1 487
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	148 615	.	.	1 826	1 752
Thüringen .....	.	.	106 935	103 950	3 547	3 642
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 506 905</b>	<b>8 735 506</b>	<b>2 289 549</b>	<b>2 333 210</b>	<b>122 933</b>	<b>126 617</b>

## 8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	57 823	65 447	525 265	561 770	18 236	13 913
Bayern .....	136 275	142 410	1 847 480	2 058 053	11 945	13 277
Berlin / Brandenburg .....	42 243	42 367	315 838	291 563	8 684	4 036
Hessen .....	51 048	51 457	242 740	274 272	866	1 108
Mecklenburg-Vorpommern .....	32 077	41 887	230 661	253 182	5 957	5 492
Niedersachsen / Bremen .....	163 158	173 891	812 128	929 433	9 490	6 270
Nordrhein-Westfalen .....	172 896	185 499	1 993 553	2 215 110	23 392	2 954
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	108 834	114 475	485 519	545 871	44 729	30 609
Sachsen .....	65 441	67 064	707 691	743 930	9 223	8 473
Sachsen-Anhalt .....	4 734	10 747	242 016	235 162	96	110
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	149 403	130 681	249 555	274 840	7 459	5 461
Thüringen .....	43 979	43 727	252 981	277 397	2 007	2 198
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 027 910</b>	<b>1 069 651</b>	<b>7 905 428</b>	<b>8 660 584</b>	<b>142 084</b>	<b>93 902</b>

## 9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	438 825	468 630	4 346 580	4 390 934	144 268	105 067
Bayern .....	1 074 385	1 122 429	14 397 577	14 634 365	154 731	155 044
Berlin / Brandenburg .....	286 158	292 310	2 442 114	2 182 809	67 173	31 290
Hessen .....	350 640	326 803	1 879 100	1 996 903	9 094	9 258
Mecklenburg-Vorpommern .....	192 387	283 870	1 722 548	1 732 539	68 367	55 809
Niedersachsen / Bremen .....	1 299 480	1 231 294	6 627 586	7 017 739	75 612	83 140
Nordrhein-Westfalen .....	1 230 957	1 328 093	15 778 987	16 206 773	70 741	32 776
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	894 314	990 418	3 839 174	3 996 155	373 223	280 236
Sachsen .....	519 559	485 516	5 439 695	5 489 853	82 078	70 702
Sachsen-Anhalt .....	28 236	39 733	1 836 483	1 847 246	1 561	3 559
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 169 947	943 955	1 969 761	2 002 464	56 412	49 278
Thüringen .....	307 677	324 180	2 032 419	2 155 489	24 389	22 925
<b>Deutschland ...</b>	<b>7 792 564</b>	<b>7 837 232</b>	<b>62 312 024</b>	<b>63 653 269</b>	<b>1 127 648</b>	<b>899 082</b>

## 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	24 448	24 493	463 875	491 399	3 062	1 749
Bayern .....	103 921	108 445	1 563 225	1 731 719	7 181	7 893
Berlin / Brandenburg .....	41 128	38 591	313 516	289 905	3 657	3 968
Hessen .....	49 178	48 861	239 171	270 317	863	1 103
Mecklenburg-Vorpommern .....	29 495	37 376	219 393	251 694	3 492	3 909
Niedersachsen / Bremen .....	91 492	70 205	503 746	558 722	2 602	2 526
Nordrhein-Westfalen .....	131 149	144 043	1 805 958	2 035 125	4 760	2 608
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	14 913	15 641	425 564	492 453	18 156	9 499
Sachsen .....	61 653	63 250	693 650	729 855	9 210	8 458
Sachsen-Anhalt .....	4 732	10 716	238 500	231 519	94	110
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	120 592	112 544	238 161	258 263	5 658	4 036
Thüringen .....	35 150	33 001	239 932	257 326	1 388	1 977
<b>Deutschland ...</b>	<b>707 851</b>	<b>707 165</b>	<b>6 944 691</b>	<b>7 598 298</b>	<b>60 121</b>	<b>47 836</b>

## 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg .....	175 240	193 808	3 867 303	3 895 169	21 065	14 708
Bayern .....	780 023	815 139	12 169 535	12 453 505	106 063	107 959
Berlin / Brandenburg .....	272 899	259 515	2 423 069	2 146 286	29 730	30 554
Hessen .....	326 358	306 180	1 842 905	1 957 079	8 992	9 179
Mecklenburg-Vorpommern .....	173 430	250 377	1 632 899	1 707 592	32 165	31 427
Niedersachsen / Bremen .....	626 960	533 576	3 919 561	3 936 818	51 311	53 947
Nordrhein-Westfalen .....	977 861	1 062 058	14 382 120	14 827 993	48 184	30 535
Rheinland-Pfalz / Saarland .....	126 455	124 193	3 360 357	3 566 758	139 547	79 578
Sachsen .....	482 901	434 141	5 333 194	5 361 526	81 926	70 561
Sachsen-Anhalt .....	28 221	39 541	1 809 906	1 816 939	1 551	3 547
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	1 017 032	861 991	1 871 828	1 895 619	41 193	32 983
Thüringen .....	248 763	250 285	1 885 036	2 015 855	17 266	17 328
<b>Deutschland ...</b>	<b>5 236 143</b>	<b>5 130 803</b>	<b>54 497 713</b>	<b>55 581 141</b>	<b>578 993</b>	<b>482 306</b>

## 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick <sup>\*)</sup>

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen <sup>1)</sup>
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk	
2007							
Januar	7 066 759	6 116 155	950 604	714 796	222 338	13 470	215 284
Februar	6 996 789	6 048 893	947 896	739 113	194 667	14 117	229 501
März	8 264 082	7 017 498	1 246 584	967 941	262 908	15 735	319 723
1. Quartal	22 325 187	19 178 834	3 146 353	2 421 852	681 179	43 322	764 493
April	9 641 496	8 206 276	1 435 220	1 085 581	333 065	16 574	447 925
Mai	10 627 682	8 918 968	1 708 714	1 300 328	391 885	16 501	536 947
Juni	9 944 302	8 247 759	1 696 543	1 356 520	323 171	16 852	504 826
2. Quartal	30 214 206	25 373 724	4 840 482	3 742 430	1 048 121	49 931	1 490 133
1. Halbjahr	52 539 393	44 552 558	7 986 835	6 164 282	1 729 300	93 253	2 254 627
Juli	10 029 171	8 291 717	1 737 453	1 404 591	316 472	16 390	502 533
August	9 824 137	8 353 299	1 470 838	1 166 426	287 438	16 973	461 007
September	7 555 593	6 525 250	1 030 344	774 097	241 897	14 350	261 363
3. Quartal	27 414 827	23 178 380	4 236 447	3 344 930	843 773	47 744	1 222 884
Oktober	8 436 067	7 237 761	1 198 305	834 850	347 847	15 609	246 745
November	7 846 167	6 646 596	1 199 571	815 801	368 884	14 886	207 931
Dezember	7 710 085	6 861 170	848 916	662 673	167 147	19 096	218 913
4. Quartal	23 994 334	20 752 942	3 241 392	2 308 077	883 783	49 533	673 551
2.Halbjahr	51 413 096	43 935 578	7 477 519	5 650 861	1 729 379	97 279	1 897 909
Jahr	103 948 555	88 483 881	15 464 674	11 817 288	3 456 856	190 530	4 151 062

### 2008

Januar	7 984 475	6 980 905	1 003 570	811 583	178 192	13 794	259 852
Februar	6 789 352	5 750 576	1 038 776	810 265	214 318	14 193	202 682
März	7 405 849	6 309 851	1 095 998	849 049	232 603	14 345	280 405
<b>1. Quartal</b>	<b>22 186 393</b>	<b>19 048 019</b>	<b>3 138 374</b>	<b>2 470 819</b>	<b>625 192</b>	<b>42 364</b>	<b>743 000</b>
April	9 215 801	7 833 911	1 381 890	1 067 245	298 835	15 810	398 050
Mai	10 037 239	8 577 732	1 459 508	1 145 709	297 036	16 762	542 644
Juni	10 238 789	8 524 890	1 713 899	1 326 371	371 189	16 338	569 697
<b>2. Quartal</b>	<b>29 481 623</b>	<b>24 926 338</b>	<b>4 555 284</b>	<b>3 539 324</b>	<b>967 060</b>	<b>48 900</b>	<b>1 510 832</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>51 668 016</b>	<b>43 974 357</b>	<b>7 693 659</b>	<b>6 010 143</b>	<b>1 592 252</b>	<b>91 264</b>	<b>2 253 832</b>
Juli	10 491 998	8 629 778	1 862 220	1 451 325	394 571	16 324	546 825
August	9 075 422	7 712 663	1 362 759	1 044 740	302 678	15 341	457 968

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

### 2008 / 2007

Januar	13,0	14,1	5,6	13,5	- 19,9	2,4	20,7
Februar	- 3,0	- 4,9	9,6	9,6	10,1	0,5	- 11,7
März	- 10,4	- 10,1	- 12,1	- 12,3	- 11,5	- 8,8	- 12,3
<b>1. Quartal</b>	<b>- 0,6</b>	<b>- 0,7</b>	<b>- 0,3</b>	<b>2,0</b>	<b>- 8,2</b>	<b>- 2,2</b>	<b>- 2,8</b>
April	- 4,4	- 4,5	- 3,7	- 1,7	- 10,3	- 4,6	- 11,1
Mai	- 5,6	- 3,8	- 14,6	- 11,9	- 24,2	1,6	1,1
Juni	3,0	3,4	1,0	- 2,2	14,9	- 3,0	12,8
<b>2. Quartal</b>	<b>- 2,4</b>	<b>- 1,8</b>	<b>- 5,9</b>	<b>- 5,4</b>	<b>- 7,7</b>	<b>- 2,1</b>	<b>1,4</b>
<b>1. Halbjahr</b>	<b>- 1,7</b>	<b>- 1,3</b>	<b>- 3,7</b>	<b>- 2,5</b>	<b>- 7,9</b>	<b>- 2,1</b>	<b>- 0,0</b>
Juli	4,6	4,1	7,2	3,3	24,7	- 0,4	8,8
August	- 7,6	- 7,7	- 7,3	- 10,4	5,3	- 9,6	- 0,7

<sup>\*)</sup> Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

<sup>1)</sup> Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.